



Erst wird geschaufelt, dann schnell gesurft

In Unterbränd und Waldhausen soll noch in diesem Jahr das schnelle Internet Einzug halten. Mit einem symbolischen Spatenstich auf einem Wanderparkplatz zwischen den beiden Orten ist die für die Entwicklung der Bräunlinger Dörfer so wichtige Infrastrukturmaßnahme auf den Weg gebracht worden. 1,77 Millionen Euro lässt sich Bräunlingen die Zukunftsfähigkeit von Unterbränd und Waldhausen kosten – bei einem Zuschuss des Landes von 850 000 Euro. Jochen Cabanis vom Zweckverband Breitbandversorgung hob das Engagement der beiden Ortsvorsteher (OV) hervor, die für eine Anschlussquote von über 80 Prozent gesorgt haben. Gerhard Radüchel von Kabel- und Tiefbau kündigte an, die Anwohner rechtzeitig zu informieren, bevor vor ihrem Haus die Straße aufgerissen wird. Unser Foto zeigt (von links): Gerhard Radüchel, Benno Schramm (Planungsbüro SBK), Bürgermeister Micha Bächle, Jochen Cabanis, Horst Kritzer (OV Waldhausen), Winfried Klötzer (OV Unterbränd) und Gerd Scheuermann (Planungsbüro SBK). (hon) BILD: HOLGER NIEDERBERGER